



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Dame

Langer, Ferdinand

1898-09-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 21. September 1898.

8. Vorstellung im Abonnement B.

Die weisse Dame.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe, übersetzt von Friederike Ellmenreich. Musik von Boieldieu.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Gaveston, vormalig Haushofmeister des Grafen von Avenel	Herr Mary.
Anna, seine Mündel	Frau Fiora.
Georges, ein junger englischer Offizier	Herr Erl.
Dickson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Rüdiger.
Jenny, seine Frau	Frl. Hübsch.
Margarethe, frühere Dienerin des Grafen von Avenel	Frl. Kofler.
Mac-Trton, Friedensrichter	Herr Starke I.
Gabriel, in Dickson's Diensten	Herr Hildebrandt.
Ein Pächter	Herr Peters.

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahre 1756.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts - Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	2. und 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Sperrsig im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Sperrsig im II. Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.— " "	Stehplatz im Parquet	
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	" 2.50 " "	
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	
		" 1.50 " "	
		Gallerieloge	
		" —.80 " "	
		Gallerie	
		" —.40 " "	

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Stufenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Donnerstag, den 22. September 1898. 9. Vorstellung im Abonnement B.

Hasemanns Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Adolf Arronge.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.